

## In drei leichten Schritten: Word/Excel in PDF umwandeln

### 1. Schritt: Die Ausgangsdatei

Nachdem der Brief oder Text fertig geschrieben, überprüft und für gut befunden wurde, ist es ratsam zunächst eine Word- oder Exceldatei anzulegen und abzuspeichern. Idealerweise sollte man sich einen Dateispeicherort aussuchen an dem die Datei leicht aufzufinden ist. Die Ursprungsdatei im normalen Format kann so weiterhin als Sicherungskopie fungieren, an der noch dazu unkompliziert Änderungen vorgenommen werden können.

### 2. Schritt: Dateiformate

Grundsätzlich können Textdateien verschiedene Dateitypen bzw. Formate haben, je nachdem welchen Zweck und Funktion die Datei erfüllen soll. Office bietet seit 2010 die Möglichkeit, Dateien ohne zusätzliche Software in verschiedene Dateiformate umzuwandeln (d.h. zu speichern). Neben PDFs besteht außerdem zum Beispiel die Möglichkeit, Dokumente in älteren Word-Formaten, Dateiformaten für Online-Inhalte oder im XML- und XPS Format abzuspeichern.

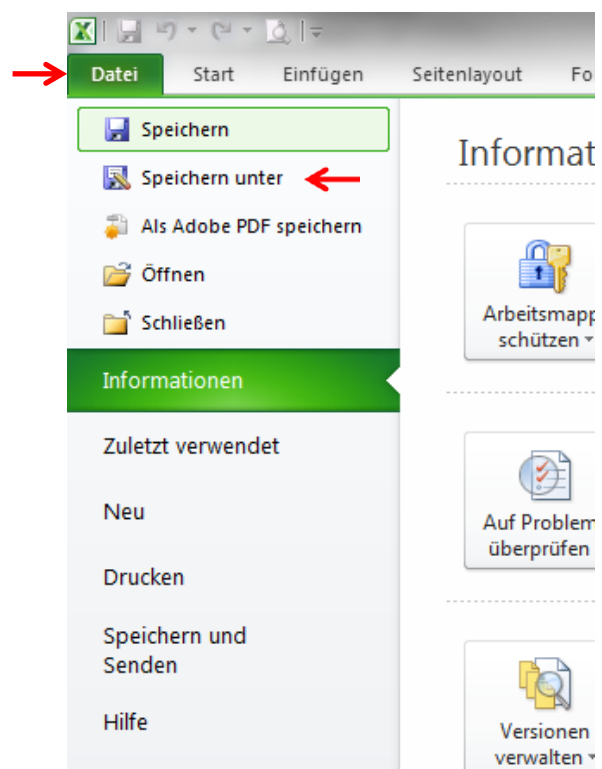
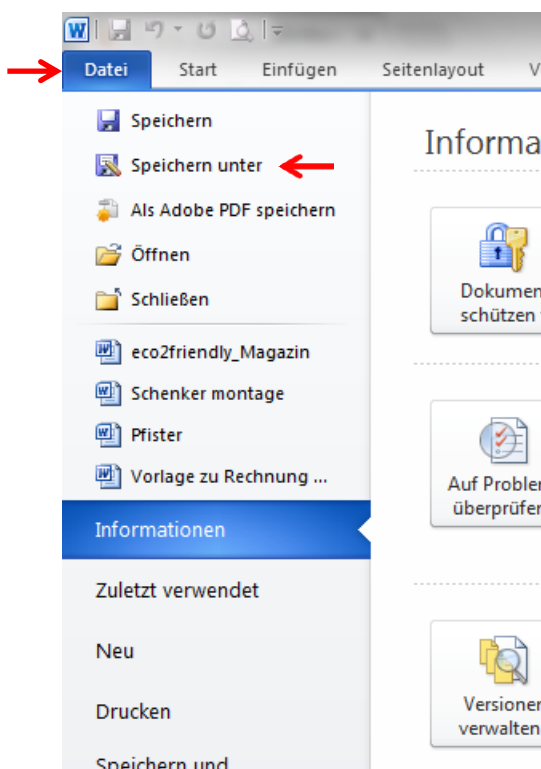
In unserem Fall wollen wir eine PDF-Datei. Diese haben zwei grundsätzliche Vorteile gegenüber Word und Excel Dateien, die mitunter der Grund sind warum sie im Email-Verkehr so beliebt sind: einerseits sind diese von so gut wie jedem Nutzer einsehbar und zu öffnen, während Office-Dateiformate hier Komplikationen ergeben können. Außerdem sind PDFs in der Regel unveränderlich und schreibgeschützt, d.h. es ist für den Versender sichergestellt, dass die versandte Datei „im Originalzustand“ ans Ziel kommt.

### 3. Schritt: Konvertieren

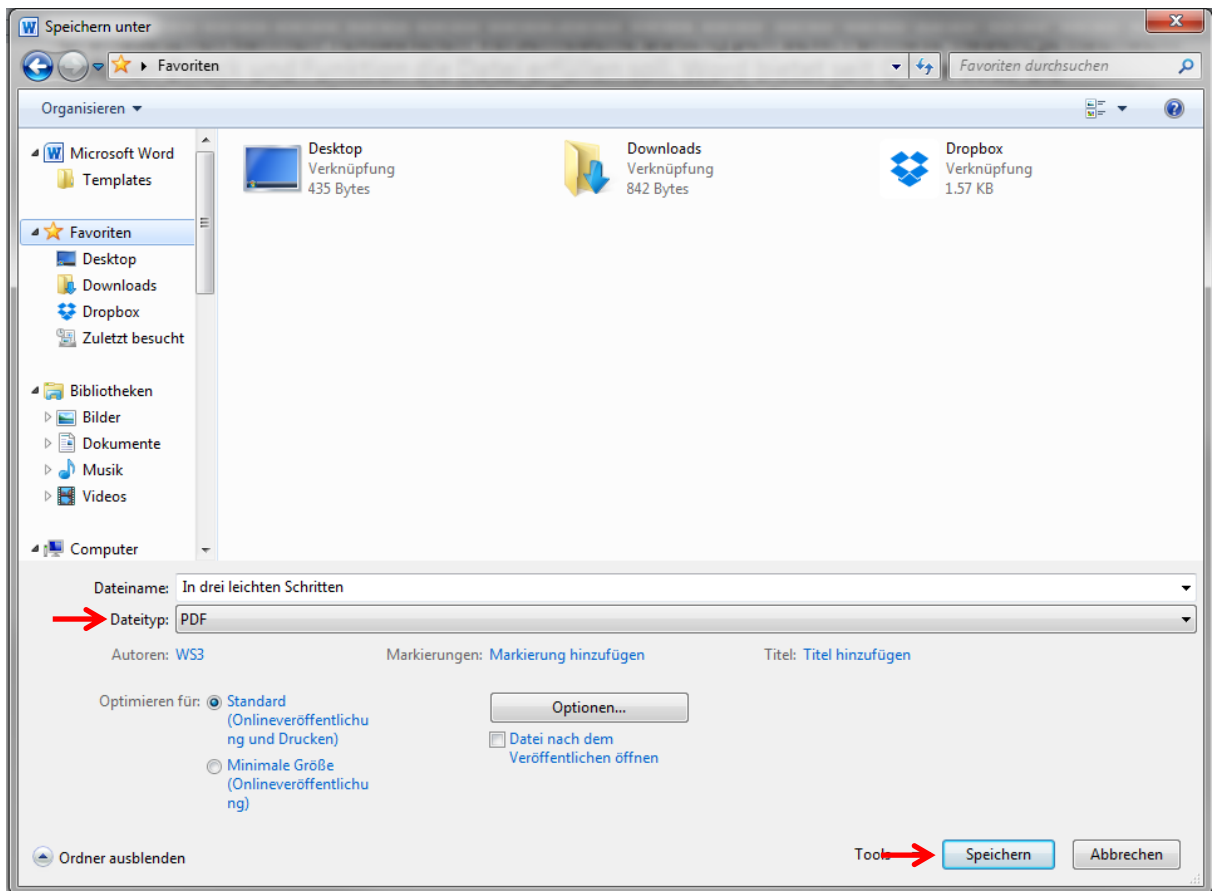
Der Vorgang gleicht dem eigentlichen Speichern einer Datei und ist im Grunde ganz einfach:

Einfach die Datei aufrufen, die umgewandelt werden soll.

Daraufhin wählt man den Reiter Datei, und klickt auf Speichern Unter.



So weit, so bekannt. Als nächstes folgt die Angabe, welchen Namen die PDF tragen und wo sie abgespeichert werden soll. Jetzt nur nicht zu schnell und gleich Speichern klicken! Nein, denn um eine PDF zu erstellen, wählt man nun darunter den entsprechenden Dateityp aus. In unserem Fall ist das ein PDF.



Nachdem man „.pdf“ ausgewählt hat, klickt man Speichern.

Et voilà! Wir haben eine PDF-Datei erstellt!